



reka-Newsletter vom 19.08.2022

reka aktiv für Klimaschutz

"Sommercamp Energiewende JETZT!" Erfahrungsbericht

Klimaschutzsprechrunde | jeden Mittwoch um 5 nach 12 | ab 07.09.

reka-Stand auf dem Markt der Möglichkeiten | 10.09.2022 | 10:00-17:00 | Magnikirchplatz

reka-Stand auf dem Nachhaltigkeitsmarkt | 24. - 25.09.2022 | 11:00 - 18:00 | Bürgerpark BS

Fundstücke

Petition: Klimabildung in die Curricula!

Einblick durch Kurzvideo: Wie sieht eine Welt bei einer Erwärmung von über 1,5 Grad aus? | Klimaforscher Stefan Rahmsdorf

Nachhaltigkeit, Greenwashing oder Fortschritt: Unternehmertag des Arbeitgeberverbands Braunschweig

Hitzewellen, Gesundheit und Klimakrise

Petition gegen neue Atomanlagen in der Nähe von Ortschaften

Artikel: Autolobby und Verkehrswende in Städten

Artikel: Zugsysteme in Europa

Termine

3. Klimaschutzpreis der Stadt BS | Wettbewerb bis zum 31.08.2022

Fridays For Future Demo: Energiewende JETZT! | 26.08.2022 | 14:00 | Platz der deutschen Einheit

Global Ecovillage Network: Fahrradtour durch Ökodörfer | 01.08.2022 bis 10.09.2022

Einstiegsabende Herbst Rebellion | 25.08.-14.09. | 19:00 | online

Herbst Rebellion XR | 17.-20.09.2022 | Berlin

Globaler Klimastreik FFF | 23.09.2022 | 14:00 | Schlossplatz

Challenge Accepted: Kostenloses Engagement Coaching | Ab Ende September

Liebe Energie- und Klimaschutzfreunde,

es gab jetzt länger keinen Newsletter mehr. Das lag daran, dass wir mit unserem wunderbaren Projekt "Sommercamp - Energiewende JETZT!" beschäftigt waren. Aber es gibt wieder viel zu berichten und zu vernetzen! Das Sommercamp war ein erster Erfolg und hat uns viele Erfahrungen für weitere Camps geliefert. Wir starten ab dem 07.09. jeden Mittwoch eine Klimasprechrunde, wo Ihr uns alle möglichen Fragen stellen könnt. Außerdem haben wir Infostände auf dem Nachhaltigkeitsmarkt und dem Markt der Möglichkeiten. Bald endet die Möglichkeit Klimaschutzprojekte bei der Stadt einzureichen, um den Klimaschutzpreis zu gewinnen und es gibt wieder einige Demos. Am 26.08. ist eine Demo zur Energiewende angesagt, mit einer Podiumsdiskussion am Ende, wo Vertreter:innen aus der Stadt und anderen Akteure über Erneuerbare Energien in Braunschweig reden. Am 23.09. ist der nächste globale Klimastreik und in der Woche davor gibt es wieder eine Extinction Rebellion Wave und Vorbereitungstreffen dazu. Falls du die Fahrradtour "OhneKerosinNachBerlin" verpasst hast, die am Sonntag in Braunschweig vorbei kommt, kannst du auch bei der Fahrradtour von der Organisation "Global Ecovillage Network" mitmachen, wo du verschiedene Ökodörfer kennenlernen kannst. Falls du schon immer mal ein Coaching haben wolltest, um selber klimabewusster deinen Alltag zu bewältigen, gibt es Ende September ein kostenloses Coaching vom Forum für international Entwicklung. Zu Atomkraft in der Region und zu Klimabildung gibt es wichtige Petitionen zu unterschreiben.

Außerdem haben wir einige Artikel rausgesucht, die dir interessante Einblicke in zum Beispiel das europäische Zugnetz, Autolobby in Städten und klimafreundliche Wirtschaftsversuche geben. Was genau eine Welt mit über 1,5 Grad Erderhitzung bedeutet und wie Klimakrise und Hitzewellen zusammenhängen sind, findest auch heraus, wenn Du den Newsletter weiter liest 😊.

Wie man sieht, gibt es so viele Möglichkeiten sich Wissen anzueignen und Bereiche, bei denen man ansetzen kann, wenn man die Klimakrise bewältigen will. Also gib die Hoffnung nicht auf!

Eine schöne Woche wünscht Dir

Das reka-Team



reka aktiv für Klimaschutz

"Sommercamp Energiewende JETZT!" Erfahrungsbericht

Das Sommercamp war erfolgreich! Wir haben 21 PV-Hilfskräfte ausgebildet, die das EUP-Zertifikat bekommen haben. In drei Monaten haben wir das auf die Beine gestellt und haben jetzt auch Material, was wir wiederverwenden können. Die Energiewende ist zurzeit eines der wichtigsten Themen, da die Abhängigkeit von Autokraten immer noch besteht und wir eine erneuerbare Versorgung brauchen. Außerdem schreitet der Klimawandel so voran wie noch nie, was wir auch hier jetzt an den immer häufigeren Hitzetagen im Jahr bemerken. Aber selbst wenn alle jetzt bereit sind ihre Versorgung auf erneuerbare umzustellen, fehlen zurzeit die Fachkräfte, da die Politik die Energiewende vernachlässigt hat und viele Arbeitsplätze in dem Bereich unsicher gemacht hat. Daher wollten wir unseren Beitrag in dieser akuten Situation dazu leisten!

Das Camp war größtenteils von der Versorgung mit Essen und dem Sauberhalten selbst organisiert. Wir haben viele Essensspenden von Einzelpersonen und Foodsharing bekommen, vielen Dank dafür!. Die Mischung aus Freizeitcamp mit gestärkten sozialen Kontakten und Ausbildung hat gut funktioniert. Es gab am Anfang ein paar Theorieblöcke zur Sicherheit auf der Baustelle, Strom und PV-Anlagen und dann täglich 2 Stunden Blöcke mit praktischer Übungen. Abends gab es dann Ausflüge zum See oder Ballspiele oder einfach schöne Gespräche. In der zweiten Woche war es Zeit für das Praktikum. Es hat sich leider so kurzfristig nur ein Betrieb gefunden, die spontan bereit waren, Praktikant*innen aufzunehmen, sodass viele nur 1-2 Tage auf einer Baustelle sein konnten. Das war der Betrieb "Friese und Röver", der das Camp auch mit Materialien zum Einkaufspreis unterstützt hat. Mit mehr Vorlaufzeit für das nächste Camp wird das besser funktionieren. Am Ende des Camps gab es eine praktische Prüfung und es wurde das Zertifikat "Elektrisch unterwiesene Person" ausgestellt, bei dem die Liste an Tätigkeiten aufgezählt wurde, die die Teilnehmenden gelernt hatten.

Ganz wichtig: Die Finanzierung des Camps kommt bisher aus ehrenamtlichen Quellen wie Fridays For Future Deutschland oder Fridays For Future Braunschweig. Außerdem trägt die Umweltwerkstatt dazu bei und die reka hat auch ordentlich ausgelegt. Insgesamt waren das circa 40 000€, obwohl viel ehrenamtlich gemacht wurde. Das Material, was wir haben, steht für weitere Camps zur Verfügung. Die Teilnehmendenbeiträge haben wir gering gehalten, da wir wollten, dass alle die Möglichkeit haben daran teilzunehmen.

Daher kommt noch mal die Bitte: Spendet für das Projekt "Sommercamp - Energiewende JETZT!", damit die gemeinnützigen Vereine und ehrenamtlichen Fridays Future Aktivist*innen entlastet werden und der Start für das nächste Sommercamp reibungslos ablaufen kann. Wir stellen natürlich weiterhin Förderanträge, wo es welche gibt, aber wegen unserer schnellen Organisation des Camps reicht das nicht.

Hier geht's zu den Spenden: <https://www.r-eka.de/spenden/>

Weitere Infos zum Camp: <https://www.r-eka.de/aktuelles/infoblog/erfahrungsbericht-des-ersten-ausbildungscamps-sommerncamp-energiewende-jetzt-vom-01-bis-12-08-2022/>

Klimaschutzsprechrunde | jeden Mittwoch um 5 nach 12 | ab 07.09. | online

Du hast Sorgen zum Klimawandel oder Fragen zu bestimmten Klimaschutzmaßnahmen? Du möchtest bei einer unserer Projekte mitmachen oder kannst reka-Mitarbeitende einfach nicht erreichen? Du hast Fragen zur Gemeinwohlökonomie oder über unseren Wandel.WOHN-PARK? Bei all deinen Fragen rund um die Klimakrise und der reka bieten wir jeden Mittwoch um 5 nach 12 eine Klimasprechstunde an, bei denen wir all deine Fragen beantworten.

Den Link findest du demnächst unter Termine: <https://www.r-eka.de/termine/>

reka-Stand auf dem Markt der Möglichkeiten | 10.09.2022 | 10:00-17:00 | Magnikirchplatz

In diesem Jahr findet die Faire Woche 2022 in Braunschweig unter dem Motto „#fairstehdir – Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie“ statt. Den Auftakt der Veranstaltungsreihe feiern wir mit dem Markt der Möglichkeiten am Samstag, 10.09.22 auf dem Magnikirchplatz. Neben vielen spannenden Aktionen und interessanten Infoständen regionaler Initiativen gibt es ein buntes Bühnenprogramm, zum Beispiel eine Fair Fashion Modenschau, Live-Musik, Vorträge und Informationen. Wir als reka haben auch einen Stand bekommen und können dort unsere Projekte vorstellen. Komm gerne vorbei!

Zum Programm der fairen Woche: <https://www.faire-woche.de/start>

reka-Stand auf dem Nachhaltigkeitsmarkt | 24. - 25.09.2022 | 11:00 - 18:00 | Bürgerpark BS

Es gibt dieses Jahr wieder einen Nachhaltigkeitsmarkt! Wir sind auch dabei und haben dort einen Stand. Es werden die unterschiedlichsten Akteure und Produzenten zum Thema Nachhaltigkeit mit den Interessierten und Konsumenten der Region auf einem Marktplatz zusammengebracht. Darüber hinaus soll es Info-Stände zu Projekten geben, die zu Themen der unterschiedlichsten Nachhaltigkeitsaspekte aufklären sowie ein bewusstes Essensangebot anbieten. Auch ein Rahmenprogramm mit Vorträgen und kleinen Workshops ist geplant. Der Markt wird im Grünen an der Oker vor den Zelten zu finden sein. Die Stände mit ihren umweltfreundlichen Angeboten reihen sich aneinander und laden die Besucher des Marktes zum Bummeln und Kaufen ein.

Wir sind auch wieder dabei, also kommt gerne vorbei!

Weitere Infos: <https://www.kulturimzelt.de/nachhaltigkeitsmarkt/>

Fundstücke

Petition: Klimabildung in die Curricula!

Gerade werden viele Curricula neu überarbeitet und die Teachers For Future haben nun eine Petition gestartet, dass der Klimawandel einen umfassenderen Teil bei den Naturwissenschaften ausmachen soll. Bisher war das Thema Klimawandel ein optionales Anhängsel an anderen Themen. Nun soll die Klimakrise ein prüfungsrelevantes, explizit und umfassend strukturiertes Thema sein, was Fächer-übergreifend gelehrt wird. Um mit der Klimakrise umgehen zu können, muss die gesamte Gesellschaft darüber aufgeklärt werden, also unterstützt die Petition, um dieser Kampagne den ersten Schubs zu geben!

<https://www.change.org/p/klimakrise-in-die-naturwissenschaftlichen-curricula-jetzt>

Einblick durch Kurzvideo: Wie sieht eine Welt bei einer Erwärmung von über 1,5 Grad aus? | Klimaforscher Stefan Rahmsdorf

Technisch gesehen ist es möglich die 1,5 Grad Grenze einzuhalten. Politisch gesehen scheint es nicht so zu sein. Bei dem jetzigen Kurs scheint die Politik weltweit auf einen Kurs Richtung 3 Grad Erderhitzung zu zusteuern. Doch womit müssen wir dabei denn rechnen? Man hört die verschiedenen Folgen wie Hitzewellen, Überschwemmung oder das Ausbreitung von tropischen Krankheiten. Und auch bei 1,1 Grad Erwärmung haben wir bereits einige dieser Folgen in Deutschland erlebt. Doch welchem Umfang werden die Folgen haben, wenn wir bei 3 Grad landen? Dazu erklärt der Klimaforscher anschaulich wie Kippunkte funktionieren, welche bereits überschritten sind und was der aktuelle Stand ist.

Hier geht es zum Video: <https://youtu.be/COfoKqMif1U>

Nachhaltigkeit, Greenwashing oder Fortschritt: Unternehmertag des Arbeitgeberverbands Braunschweig

Wie kann man die Klimakrise aufhalten und damit seine Lebensgrundlage sichern? Lohnt sich das überhaupt? Leider macht die Veranstaltung den Eindruck, als müsste man die Unternehmen Braunschweigs noch überzeugen, dass diese Frage mit ja beantwortet werden kann. Allerdings wurde die Strategie gefahren, auf der Veranstaltung vor allem mit positiven Beispielen aus der Lebensmittelproduktion zu inspirieren. Die landwirtschaftlichen Betriebe, die in der Güterverwaltung Reinau gebündelt sind, planen 50% ihrer Felder nach Naturverbandsrichtlinien anzubauen. Sie bauen ebenfalls Zwischenfrüchte ohne Ernteeintrag an, um den Boden zu verbessern und sind stolz auf ihre Mehr-Felder-Wirtschaft. Positive Entwicklungen in der Klimakrise wahrzunehmen und zu unterstreichen, ist wichtig, um sie zu verstärken, zu lernen und ausbauen zu können. Nur die Möglichkeit der Veränderung aufzuzeigen reicht aber noch nicht. Unternehmen müssen auch das Ausmaß der Klimakrise verstehen und sich dem gegenüber verpflichten.

Weitere Beispiele für sich lohnende Nachhaltigkeit gab es in der Forstwirtschaft des Güterverbands Reinau, wo pro Jahr 7 Prozent des Baumbestandes umgebaut werden sollen. Und die Tierhaltung der Güterverwaltung Reinau wird artgerechter. Der Ex-Geschäftsführer des Wurstherstellers Rügenwalder Mühle meinte auch, dass der Umsatz von fleischfreien Wurstprodukten seit 2015 auf mehr als 50 % gestiegen ist. Außerdem hat das Unternehmen Lanico, das Sondermaschinen für Blechverpackungen herstellt, die Wanddicke von Dosenverpackungen von 0,24 auf 0,14 reduziert. Gelobt wird außerdem das Holzschnitzelkraftwerk von BS Energy und die Zusammenarbeit des Gutes mit dem BUND und der Stadt Wolfenbüttel, die zu einer Pflanzung 3100 heimischer Bäume geführt hat.

Die Frage, die offenbleibt ist, nach welchen Zielen und Kriterien definieren sich Unternehmen als nachhaltig oder klimaneutral? Orientieren sie sich an dem wissenschaftlichen Erkenntnisstand oder wählen sie willkürlich eine für sie passende Maßnahme? Sind Maßnahmen, die die Produktion ein wenig nachhaltiger machen lobenswert oder Greenwashing? Wie kann man auf eine Weise wirtschaften, die dem Gemeinwohl nicht schadet, sondern dient?

Ein Beispiel dafür ist die Gemeinwohlökonomie. Nach diesen Prinzipien gelingt es Unternehmen in der Region gleichzeitig wirtschaftlich zu bleiben und gemeinwohlorientierte Entscheidungen zu treffen. Auch hier in der Region gibt es schon einige Unternehmen, die nach diesen Prinzipien handeln. Falls Du Dich dazu beraten lassen willst, ist Astrid Hilmer als GWÖ-Beraterin in Ausbildung die richtige Ansprechperson. Hier ist der Kontakt: a.hilmer@r-eka.de

Falls Du den Artikel dazu lesen willst: <https://www.braunschweiger-zeitung.de/wirtschaft/article235837647/Nachhaltigkeit-lohnt-sich.html>

Hitzewellen, Gesundheit und Klimakrise

Waldbrände in Italien, Frankreich und Spanien und nun kriegen wir auch eine Mega-Hitzewelle zu spüren. Dass die Häufigkeit von Hitzetagen über 30° C zunimmt und die Extreme einzelner Tage zunehmen, ist einer der offensichtlicheren und leicht erklärbaren Folgen des Klimawandels. Allerdings wird die Hitze oft nicht ernst genug genommen. Allein 19 000 Menschen sind von 2018 bis 2020 durch Hitze ums Leben gekommen. Dabei sind wir gerade erst mal bei ca. 1 ° C globaler Erhitzung. Der letzte IPCC aus dem Frühjahr zeigte sich pessimistisch gegenüber der Erreichbarkeit des 2 Grad Zieles, wenn nicht konsequente Klimapolitik durchgesetzt wird. In was für einer Welt werden wir leben, wenn die Erde sich um das doppelte, wenn nicht das dreifache erhitzt hat? Daher ist es wichtig schon jetzt zu versuchen, Hitzetode weltweit durch die Mitigation der Klimakrise zu minimieren. Die heutige Adaptationen sind teilweise noch ertragbar, aber die Waldbrände in Australien und jetzt in Europa sind schon tragisch genug. Fenster abdunkeln, kaum noch raus gehen, viel trinken und die Klimaanlage anmachen, ist für uns zum Glück noch möglich. Allerdings nicht für unsere Felder und Tiere oder für Menschen, die draußen arbeiten müssen.

Hier eine Quelle über den Zusammenhang von Hitzewellen und der Klimakrise: <https://www.klima-mensch-gesundheit.de>

Petition gegen neue Atomanlagen in der Nähe von Ortschaften

Tausende Menschen wohnen in den Orten an der Asse. In teils nur 1-2 Kilometer Entfernung plant die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE), eine riesige Anlage zur Atommüll-Verarbeitung und ein Atommüll-Lager zu errichten und dies auch noch auf geologisch unsicherem Untergrund und mitten in einem Flora-Fauna-Habitat. Es ist notwendig, dass der Atommüll aus der Schachanlage Asse II geholt wird, weil Wasser eindringt und Bergdruck auf den Flanken des alten Salzstocks lastet und ihn zusammen drückt. Die staatlichen Betreiber von Asse II haben bisher keine notwendigen Maßnahmen für eine trockene Lagerung und sichere Rückholung durchgeführt. Bisher existiert keine Rückholungsplanung und damit keine Genehmigung, keine zweite Schachanlage und keine Bergetechnik zur Rückholung des Atommülls. Trotzdem soll eine Anlage zur Atommüll-Verarbeitung und ein Atommüll-Lager in der Asse errichtet werden. Diese Petition fordert, dass die Bundesgesellschaft für Endlagerung die Rückholung plant, beantragt und eine rechtlich haltbare Genehmigung bekommt, bevor eine Anlage zur Atommüll-Verarbeitung und ein Atommüll-Lager in der Asse errichtet wird.

Unterstützt die Petition hier: <https://weact.campact.de/petitions/gegen-neue-atomanlagen-in-der-nahe-von-ortschaften>

Artikel: Autolobby und Verkehrswende in Städten

Visionen der Zukunft zur Verkehrswende. Das stellt der Cycling-Professor Marco te Brömmelstroet in diesem Artikel vor. Wir haben Probleme mit unserem Mobilitätssystem, doch lassen die Autoindustrie die Lösungen vorschlagen, obwohl sie die Probleme verursacht haben. Tödliche Unfälle, unsichere Straßen für Kinder, Luftverschmutzung und CO₂-Emissionen werden nicht durch ein paar Prozent effiziente und autonome E-Autos wirklich gelöst sein. Die Abhängigkeit von Autos ist ein Problem, was jeder kennt und es sogar in das Klimaschutzkonzept der Stadt Braunschweig geschafft hat. Dort ist die Lösung des Verkehrsproblems auf 50% E-Autos bis 2030 basierend. Warum Parkplätze ein Privileg und kein Recht sind und welche verschiedenen Möglichkeiten es gibt den öffentlichen Raum zu nutzen, erklärt der Professor in dem Artikel.

Weitere Informationen: <https://www.fr.de/wirtschaft/oeffentlicher-raum-ist-nicht-nur-fuer-verkehr-da-91660797.html>

Artikel: Zugsysteme in Europa

Du fragst Dich, warum Billigflüge innerhalb von Europa existieren? Warum die deutsche Bahn 2016 das Nachtzugeschäft aufgegeben hat? Was man an dem jetzigen europäischen Zugnetz verbessern kann und was für konkrete politische Änderungsvorschläge es gibt? Das alles beschreibt Sebastian Wilken auf seiner Reise durch Europa. Dabei ist er vor allem in skandinavischen Ländern gewesen, wo er zwar sehr oft umsteigen musste, aber der Komfort einen großen Pluspunkt lieferte. In einem Artikel von Perspective Daily beschreibt er seine Reise noch ausführlicher.

Tatsächlich gehört es ja auch zu den europäischen Klimaschutzplänen das europäische Schienennetz auszubauen. Bereits seit Ende der 80er Jahre arbeitet die EU an einem einheitliches europäisches Eisenbahn-Verkehrssystem (kurz ERTMS). In den 90er Jahren schon wurden das europäische Zugnetz allerdings bereits größtenteils verdrängt und darauffolgend ziemlich vernachlässigt. Die EU hat sich jetzt zum Ziel gesetzt, bis 2030 zumindest 9 Kernnetzkorridore damit auszustatten, aber das reicht natürlich noch nicht. Als ein weiterer Lösungsvorschlag wird in dem Artikel ein europäischer Schlafwagenpool genannt. Damit ist eine Nachtzugflotte der EU gemeint, deren Züge von den einzelnen Anbietern je nach Bedarf geliehen oder geleast werden können.

Weitere Infos zu Initiative Trains for Europe: <https://trainsforeurope.eu/>

Hier geht es zu dem Artikel: <https://perspective-daily.de/article/2149-mit-dem-zug-durch-europa-was-geht-und-wo-die-bahn-entgleist/kljpxBwN>

Termine

3. Klimaschutzpreis der Stadt BS | Wettbewerb bis zum 31.08.2022

Du überlegst bei einem Klimaschutzprojekt mitzuwirken, aber hast noch nicht ganz die Motivation dafür? Oder du engagierst dich sowieso schon im Bereich Klimaschutz? Dann lass dich vom dritten Klimaschutzpreis der Stadt motivieren. Es gibt 2 Kategorien. Einmal "Wildcard", die offene Kategorie, die sich nicht auf den Themenschwerpunkt bezieht. Die andere Kategorie ist „Weniger ist mehr! – Reparieren, Teilen, Upcycling“. Insgesamt gibt es 15 000 € für

beide Preise. Inwiefern diese aufgeteilt werden hängt von einer unabhängigen Jury ab und den Kriterien für Auszeichnung. Dazu gehören (1) die quantifizierbare Reduzierung der Treibhausgasemissionen, (2) der Vorbildcharakter und die Sichtbarkeit des Projektes und (3) die Kreativität und der Innovationsgehalt, die das Projekt für die jeweilige Altersklasse bzw. Bewerbergruppe hergibt. Um die Klimaneutralität 2030 zu schaffen, ist die Stadt teilweise auch auf die Stadtgesellschaft angewiesen. Also fangt endlich an das Klimaschutzprojekt zu machen, womit ihr schon einmal geliebäugelt habt!

Die Abgabe der Bewerbung ist digital, postalisch oder persönlich beim Klimaschutzmanagement der Stadt einzureichen.

Weitere Informationen: https://www.braunschweig.de/leben/umwelt_naturschutz/klima/klimaschutzpreis/Auslobung-Klimaschutzpreis-2022.pdf

Fridays For Future Demo: Energiewende JETZT! | 26.08.2022 | 14:00 | Platz der deutschen Einheit

Fridays For Future macht am 29.08.2022 eine Demo zur Energiewende und fordert, dass BS Energy bis 2030 klimaneutral wird. Außerdem findet die Demo nach dem Ausbildungssommerncamp statt und FFF fordert von der Stadt ihre Maßnahme "Jobmotor Energiewende umzusetzen. Nach einem anfänglichen Demozug mit reden und Die-In vor BS Energy, findet danach eine Podiumsdiskussion mit der Stadt und Wissenschaftlern sowie Menschen aus Lützerath statt. Wir sind natürlich wieder dabei, was ist mit Dir?

Weitere Informationen: <https://fff-braunschweig.de>

Global Ecovillage Network: Fahrradtour durch Ökodörfer | 01.08.2022 bis 10.09.2022

Du interessierst Dich für Öko-Dörfer, die neue Gesellschaftsformen ausprobieren und Nachhaltigkeit in echt leben? Das Global Ecovillage Network veranstaltet von Anfang August bis Anfang September eine Fahrradtour durch viele Ökodörfer Deutschlands. Fall du in dem Zeitraum irgendwann etwas Zeit hast, kannst du ein paar Etappen mitfahren und gleich mehrere Ökodörfer kennenlernen! Sozial-ökologische Transformation ist immer so ein abstrakter Begriff, aber bei der Tour kannst Du mal ganz praktisch sehen, wie so ein Wandel aussehen könnte. Von Commonsverbänden, Postwachstumsinitiativen und Bürger:innenparlamenten ist alles dabei.

Weitere Informationen: <https://gen-deutschland.de/projekt/wan-wandelreise/>

Einstiegsabende Herbst Rebellion | 25.08.-14.09. | 19:00 | online

Vom 17.-20.09. ist Extinction Rebellion mit vielen Menschen in Berlin unterwegs, um die Aufmerksamkeit auf die Klimakatastrophe und das Artensterben zu lenken. Mit insgesamt drei ungehorsamen Aktionen an drei wichtigen Orten, wo sie verantwortliche Handelnde aus Politik und Wirtschaft erreichen, wollen sie deutlich machen, dass es um die Lebensgrundlage der Menschheit geht und dass sie nicht mehr in diesem kaputten System mitmachen. Falls du bei deren bunten, vielfältigen und ungehorsamen Aktionen dabei sein willst, kannst du XR an ihren Einstiegsabenden kennenlernen. Als Bewegung steht XR für insgesamt zehn Werte und drei Forderungen, die sie dir erklären und ins Gespräch darüber kommen. Du erhältst grundlegende Infos zur Herbst Rebellion und wie du dich auf die Teilnahme vorbereiten kannst.

Folgende Termine gibt es:

- August: 25.08. (Mi) und 31.08. (Do)
- September: 08.09. (Do) und 14.09. (Mi)
- Jeweils 19 Uhr über BigBlueButton: <https://xrshort.eu/vortrag>

Weitere Informationen: <https://extinctionrebellion.de/aktionen/herbst-rebellion/>

Herbst Rebellion XR | 17.-20.09.2022 | Berlin

Bunt, friedlich und ungehorsam. So will Extinction Rebellion fossile Lobbyisten im Herbst auf die Nerven gehen. Die Klimakrise ist schon längst da und betrifft alle und nicht nur ein paar radikale Aktivist:innen. Durch das Mittel des zivilen Ungehorsams leistet XR Widerstand gegen Politik und Wirtschaftsakteure, die bereit sind für Profitinteressen durch fossile Energien die weitere Erhitzung des Klimawandels in Kauf zu nehmen. Durch zivilen Ungehorsam schafft man

eine Grenze und eine klare Haltung zu einem gesellschaftlichen Thema und gewinnt Aufmerksamkeit. Die Forderungen sind zum Beispiel einen Bürger:innenrat zur Klimakrise einzuberufen.

Ob diese Sorte Protest funktionieren kann, zeigen die Aktionen von XR in London 2019, wo 2 Wochen danach der Klimanotstand ausgerufen wurde. Die Aktionen zum Kohleausstieg und die Überschwemmungen in NRW haben gezeigt, dass es für die Politik nicht als Motivation ausreicht, wenn Klimafolgen das Leben der Bürger bedroht, sondern es muss eine gesellschaftliche Reaktion auf diese Folgen geben, bevor sich das Verhalten ändert.

Daher kommt mit zum friedlichen Protest!

Weitere Informationen: <https://extinctionrebellion.de/aktionen/herbst-rebellion/>

Lokale XR-Gruppe: <https://extinctionrebellion.de/og/braunschweig/>

Globaler Klimastreik FFF | 23.09.2022 | 14:00 | Schlossplatz

Das ist jetzt der 10. globale Klimastreik und Fridays For Future hält immer noch durch! Es ist traurig zu sehen, wie nach 4 Jahren Aktivismus und Forderungen, Gesprächen mit der Politik, Öffentlichkeit für Klimawissenschaft und dem Erreichen eines allgemeinen Bewusstseins für die Klimakrise, noch immer mächtige Entscheidungsträger:innen wie Olaf Scholz nicht davor zurück schrecken in die fossilen Energien wieder einzusteigen. Es war nie die Aufgabe von jungen Schüler:innen und Student:innen auf gewählte Vertreter:innen Druck auszuüben, um effektiven Klimaschutz umzusetzen. Es war nie ihre Aufgabe, sie dazu zu bringen, das politische Versprechen ihre Lebensgrundlage zu bewahren, zu erfüllen. Doch es bleibt ihnen keine andere Möglichkeit, da wir jetzt schon mit Klimawandelfolgen zu kämpfen haben und die meisten irreversiblen Kippunkte bei 2 Grad Erderhitzung sind. Zu sagen es bringt nichts zu streiken oder politischen Einfluss zu nehmen ist ebenfalls verantwortungslos und nicht das was wir brauchen, um das Problem zu lösen. Es gibt so viel, was man machen kann und es ist längst nicht hoffnungslos.

Daher kommt zum globalen Klimastreik am 23.09.2022 um 14:00 auf dem Schlossplatz! Das Thema ist wieder #PeopleNotProfit und die Forderung ist klar:

Bei der Klimakrise geht es um Millionen von Menschenleben, die Zukunft der nächsten Generationen und dem Jetzt der Menschen im Globalen Süden, die durch Katastrophen wie Überschwemmungen, Trockenheit und Hitzewellen unvorstellbares Leid erleben müssen. Und diese drei Dinge sind wichtiger als die kurzfristigen Profite von klimaschädlichen Konzernen.

Weitere Infos: <https://fff-braunschweig.de>

Challenge Accepted: Kostenloses Engagement Coaching | Ab Ende September

Du willst deinen Alltag mehr an die Klimakrise anpassen? Du willst dein Konsumverhalten ändern, vegan leben, deine Mobilität ändern, regelmäßig Klimaaktivismus machen oder anders dein Leben verändern? Das Forum für international Entwicklung bietet einen kostenlosen Workshop, wo Du lernst, klimabezogene Herausforderungen in deinen Alltag zu meistern. Falls Du eigentlich schon was machen willst, aber keine Motivation hast, dann ist das genau das richtige für Dich! Denn das Essen ist nicht nur kostenlos, sondern man kriegt für das Abschließen des erfolgreichen Coachings sogar noch 300 €. So viel zu dem Demogeld... Naja auf jeden Fall ist der Kurs online oder offline in Stuttgart. Anmeldungen sind bis zum 04.09. möglich.

Weitere Informationen: <https://finep.org/anmeldung>

Euch gefällt, was wir tun? Mit Deiner Spende - regelmäßig oder einmalig - trägst Du dazu bei, dass wir uns noch mehr für Klimaschutz einsetzen können!

Hier geht's lang: <https://www.r-eka.de/spenden/>

Unser Spendenkonto: IBAN: DE29 4306 0967 4086 5164 00 bei der GLS Bank

DANKE an alle Spender:innen!

Mit Euren Spenden unterstützen wir als Plattform ganz unterschiedliche Initiativen bei ihren Klimaschutzaktivitäten, so z. B. lokale FFF-Gruppen, Friends of the Forest (FoF), Verkehrswendeinitiative, wandel.WOHN PARK und natürlich die öko-sozialen Arbeitsplätze der reka und unsere Veranstaltungen.

Die Entwicklung des Spendenaufkommens motiviert uns, unsere Aktivitäten auszubauen:

Unser Ziel: 5 unabhängige Klimaschutz-Arbeitskräfte für konsequenten Klimaschutz hier in der Region

Deine Spende für öko-soziale Arbeitsplätze
20 Euro mtl. x 1.000 Spender:innen
Mit Dir gestalten wir den regionalen Wandel!

Infos: www.r-eka.de/greeninvest/

Du möchtest mit uns Kontakt aufnehmen?

⇒ www.r-eka.de/ueber-uns/reka-zum-anfassen

Folge uns in den Sozialen Medien:

⇒ www.facebook.com/reka38 ⇒ www.twitter.com/reka_ev ⇒ www.instagram.com/reka_ev

Bewerte uns: Deine Meinung ist uns wichtig!

⇒ www.r-eka.de/mitmachen/reka-bewerten

Du möchtest Mitglied werden?

⇒ www.r-eka.de/mitmachen/#mitgliedwerden

Regionale Energie- und KlimaschutzAgentur e. V.
- Der Verein ist gemeinnützig -
(VR 201330, AG Braunschweig)
Sitz: Humboldtallee 119, 38228 Salzgitter
Vorsitzende: Dipl.-Ing. (FH) Heiko Hilmer, Uwe Geisler
⇒ www.r-eka.de